

Krankenpflege 1 Meine Rolle und Arbeitsplatz



- Beschreiben Sie Ihren Bildungsstand
- Beschreiben Sie Ihren Arbeitsplatz und Ihre Abteilungen
- Erklären Sie die Ausstattung und Orientierung in Krankenhäusern
- Wortschatz: Abteilungen, Krankenhausmöbel und -räume, Geräte, Arbeitskleidung, Schuhe

Die Ausbildung

Der Abschluss

Die Personalabteilung

Die Pflegeabteilung

Die Notaufnahme

Das Behandlungszimmer

Das Wartezimmer

Der Untersuchungsraum

Das Pflegebett

Der Rollstuhl

Das Stethoskop

Die Schutzkleidung

Die Sicherheitsschuhe

Anziehen (z.B. Schutzkleidung anziehen)

Bedienen (z.B. Geräte bedienen)

Einweisen (z.B. Patienten einweisen)

Überweisen (z.B. an eine Abteilung überweisen)

1. Übungen



1. Ordne die Elemente mit verwandter Bedeutung zu.

- | | |
|----------------------------|------------------------------------|
| a. die Pflegeabteilung | 1. die Station für Patienten |
| b. die Notaufnahme | 2. Schutzkleidung tragen |
| c. das Wartezimmer | 3. der Raum für wartende Patienten |
| d. Schutzkleidung anziehen | 4. die Abteilung für Notfälle |

a-1 b-4 c-3 d-2

2. Meine Rolle im Krankenhaus (Audio in der App verfügbar)

Fülle die Lücken aus: Patientenzimmer, Krankenhaus, Dienstkleidung, Krankenpflegerin, Station, Rollstuhl, Berufserfahrung, Ausbildung, Abschluss

Ich heiße Maria Keller und ich arbeite seit zwei Jahren in einem großen _____ in München. Ich bin Gesundheits- und _____ auf der internistischen _____ .

Ich habe in Berlin meine _____ gemacht und den _____ vor drei Jahren bekommen. Vor diesem Job habe ich schon ein Jahr _____ in einem kleinen Krankenhaus gesammelt. Jetzt gefällt mir meine Arbeit sehr gut, weil ich viel lernen kann.

Unsere Station liegt im dritten Stock. Wir haben zwölf _____ , ein Behandlungszimmer und ein kleines Untersuchungszimmer. In jedem Patientenzimmer stehen zwei Betten, ein Nachttisch pro Bett und ein Monitor. Wenn ein Patient nicht gut laufen kann, benutzen wir einen _____ oder eine Liege.

Ich trage im Dienst immer _____ : eine weiße Hose, eine Tunika und bequeme Sicherheitsschuhe. Auf der Isolationsstation tragen wir zusätzlich Schutzkleidung, Handschuhe und manchmal eine Schutzbrille.

Mein Arbeitstag beginnt meistens um sechs Uhr morgens. Zuerst lese ich die Patientenakten und den Dienstplan. Dann mache ich mit dem Arzt Visite. Wir sprechen über die Patienten, über die Infusionen und über neue Untersuchungen, zum Beispiel EKG. Später pflege ich die Patienten, messe den Blutdruck und helfe bei der Körperpflege. Am Ende der Schicht bereite ich die Übergabe für die nächste Schicht vor.

1. Warum gefällt Maria ihre Arbeit in dem großen Krankenhaus?

2. Wie sieht ein typisches Patientenzimmer auf Marias Station aus? Beschreiben Sie kurz.

3. Hören Sie sich das Audiofragment an und geben Sie an, ob die folgenden Aussagen wahr oder falsch sind.

	Wahr	Falsch
Die Sprecherin macht derzeit eine Ausbildung und arbeitet in einem Krankenhaus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie bekommt heute von einer Kollegin aus der Notaufnahme eine Einweisung für die Pflegeabteilung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie darf das Stethoskop benutzen, aber sie nimmt Patienten nur gemeinsam mit einer Kollegin auf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



4. Wählen Sie die richtige Lösung

- Ich _____ heute die neuen Patientinnen in der Aufnahme an.
a. meldest b. melden c. meldet d. melde
- Dann _____ der Kollege auf der Intensivstation die Patientinnen auf.
a. nehmen b. nimmt c. nehmt d. nehmt
- Der Arzt _____ die Patientin nach der Untersuchung in das Krankbett auf der Station ein.
a. weise b. weisen c. weist d. weistet

1. melde 2. nimmt 3. weist

5. Lies den Dialog und beantworte die Fragen

Krankenschwester *Hallo, ich bin Anna, ich arbeite im Pflegedienst auf dieser Abteilung.*

Anna:

Pflegekraft *Ich heiße Markus, ich habe in München meine Ausbildung gemacht und meinen Abschluss vor zwei Jahren bekommen.*

Krankenschwester *Welche Berufsbezeichnung haben Sie genau, Gesundheits- und Krankenpfleger?*

Anna: *Ja, genau, und ich arbeite vor allem im Patientenzimmer und im*

Markus: *Stationsflur, ich messe zum Beispiel Blutdruck und bereite die Visite vor.*

1. Wie erklären Sie einer neuen Kollegin Ihre Ausbildung und Ihre Berufsbezeichnung?

2. Welche Aufgaben haben Sie auf Ihrer Station im Krankenhaus?



6. Beantworte die Fragen unter Verwendung des Vokabulars aus diesem Kapitel.

In meiner Abteilung arbeite ich mit ... / Zu meinen Aufgaben gehört, dass ich ... / Normalerweise trage ich bei der Arbeit ...

1. Wo arbeiten Sie im Krankenhaus und welche Aufgaben haben Sie dort?

2. Können Sie kurz Ihre Ausbildung und Ihren Abschluss nennen?

3. Wie erklären Sie einer neuen Kollegin den Weg von der Notaufnahme zum Behandlungszimmer?

4. Welche Schutzkleidung und welche Schuhe tragen Sie bei der Arbeit und warum sind sie wichtig?

7. E-Mail

Betreff: Dienstplanung Notaufnahme – neue Schicht

Liebe Frau Keller,

ab nächster Woche arbeiten Sie **zusätzlich** eine Schicht in der **Notaufnahme**. Die neue **Schicht** ist am **Donnerstag** von **14:00 bis 22:00 Uhr**.

Sie betreuen dort mit einer Kollegin die **Patientenaufnahme**. Sie prüfen die Daten, legen die **Patientenakte** an und bringen die Patienten vom **Wartezimmer** in das **Untersuchungszimmer** oder den **Behandlungsraum**. Bitte denken Sie an die **Schutzkleidung** (Kittel, Handschuhe und Mundschutz) und an die **Sicherheitsschuhe**.

Ich weiß, dass Sie Ihre **Ausbildung** in der Inneren Medizin gemacht haben, aber die Arbeit in der Notaufnahme ist für Ihren **Abschluss** als Pflegefachkraft auch sehr wichtig. Wenn Sie Fragen zur **Abteilung** oder zur Orientierung in der **Station** haben, melden Sie sich bitte.

Können Sie mir bitte heute kurz **per E Mail** bestätigen, dass Sie an diesem Termin arbeiten können?

Vielen Dank und freundliche Grüße

Sabine Möller

Stationsleitung Innere Medizin



Schreibe eine passende Antwort: *vielen Dank für Ihre E-Mail. Ich kann am Donnerstag ... / ich arbeite zurzeit auf ... und habe meine Ausbildung in ... gemacht. / ich habe noch eine Frage zur Notaufnahme: ...*
